

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare via „Zoom“

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ informieren.

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die:

Büro für Berufsstrategie GmbH – Hesse/Schrader
Oranienburger Str. 5
10178 Berlin
Deutschland
Tel.: 030 288857-0
E-Mail: datenschutz@hesseschrader.com
Website: www.hesseschrader.com

Hinweis: Soweit ein Nutzer die Internetseite von „Zoom“ aufruft, ist die Zoom Video Communications Inc. für die Datenverarbeitung verantwortlich. Betreibergesellschaft von Zoom ist die Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Boulevard, 6th Floor, San Jose, CA 95113 , USA +1.888.799.9666 | info@zoom.us.

Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ auch nutzen, wenn Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Website von „Zoom“ finden.

2. Datenverarbeitung bei der Nutzung von "Zoom"

2.1 Zwecke der Datenverarbeitung

Wir nutzen das Tool „Zoom“, um Telefonkonferenzen, Videokonferenzen und/oder Webinare, Online-Meetings, Trainings und Vorträge durchzuführen (zusammengefasst: „Online-Meetings“).

2.2 Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen und E-Mail-Adresse machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional)

Meeting-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Start- und Endzeit, Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen, Hostname, Host-E-Mail-Adresse, MAC-Adresse des verwendeten Geräts

Meeting-Inhaltsdaten: Audio-, Video- und ggf. Textdaten der Äußerungen, die Sie während eines Meetings tätigen

Bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrophon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrophon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Die Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinare via „Zoom“ werden von dem Verantwortlichen nicht aufgezeichnet oder gespeichert. Die entsprechende Funktion ist auf administrativer Ebene deaktiviert.

2.3 Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit von Beschäftigten und Referent*innen der Büro für Berufsstrategie GmbH personenbezogene Daten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung.

Soweit wir im Rahmen der Nutzung von „Zoom“ die Einwilligung Teilnehmender zur Verarbeitung personenbezogener Daten einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von „Zoom“ zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von „Zoom“ für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die der Verantwortliche übertragen wurde, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 lit. b) DSGVO

Sollten bei der Nutzung von „Zoom“ erhobene personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Zoom“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

Erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von „Zoom“ für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind bzw. ist diese Verarbeitung zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Ihre Anfrage hin erfolgen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“.

2.4 Empfänger/ Weitergabe von personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Meetings“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Das trifft im Falle von Veranstaltungen zu, bei denen Präsenznachweise (Teilnahmezertifikate) ausgestellt und ausgegeben werden müssen. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Meetings“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Weitere Empfänger:

- Zoom Video Communications, Inc.
<https://zoom.us/de-de/privacy.html>
- Unterauftragsverarbeiter der Zoom Video Communications, Inc.
<https://zoom.us/de-de/subprocessors.html>

2.5 Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Die Bereitstellung von „Zoom“ wird von einem Anbieter aus den USA erbracht. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Wir haben mit dem Anbieter von „Zoom“ einen Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen, der den Anforderungen von Art. 28 DSGVO entspricht.

Die geeigneten Garantien für die Wahrung der Rechte der Betroffenen (Art. 46 Abs. 1 DSGVO) sind durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln gewährleistet.

Als ergänzende Schutzmaßnahmen haben wir ferner unsere Zoom-Konfiguration so vorgenommen, dass der Echtzeit-Datenverkehr bei der Durchführung von „Online-Meetings“ nur Rechenzentren in Deutschland, Irland, Niederlanden bzw. in sicheren Drittstaaten (Kanada und Japan) nutzt. Der Metadaten Server von Zoom befindet sich in den USA.

2.6 Dauer der Speicherung/ Löschung personenbezogener Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen, Gewährleistungs- und ggf. Garantieansprüche prüfen und gewähren oder abwehren zu können. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

3. Ihre Rechte als Betroffener

Sie haben das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Sie können sich für eine Auskunft jederzeit an uns wenden (Art. 15 DSGVO). Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung** (Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Schließlich haben Sie ein **Recht auf Widerspruch** gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (Art. 21 DSGVO) und, soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

4. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer **Aufsichtsbehörde** für den Datenschutz zu beschweren.

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Friedrichstr. 219
10969 Berlin

Stand: 10.05.2021